

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Anmeldenummer: GM 87/2009
(22) Anmeldetag: 28.08.2008
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.04.2009
(45) Ausgabetag: 15.10.2009

(51) Int. Cl.⁸: **E04H 4/00** (2006.01)

(60) Abzweigung aus A 1339/2008

(56) Entgegenhaltungen:
US 3 026 538 A AT 411 081 B
AT 401 184 B US 3 099 018 A
US 3 078 472 A

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
KOLLER HUBERT
A-9871 SEEBODEN AM MILLSTÄTTER SEE
(AT)

(54) **EINRICHTUNG MIT EINEM SCHWIMMBEREICH INNERHALB EINES GEWÄSSERS**

(57) Ein Schwimmbecken (1), das innerhalb eines Gewässers (7), insbesondere eines (Süßwasser-)Binnensees, angeordnet ist, besitzt Auftriebskörper (41) und eine durch von den Auftriebskörpern (41) nach unten ragende Wände (33, 37) gebildete Umgrenzung des Schwimmbereiches (2). Die Auftriebskörper (41) sind außerhalb der von den Wänden (33, 37) gebildeten Umgrenzung des Schwimmbereiches (2) angeordnete Schwimmkörper (41). Auf den Schwimmkörpern (41) ist ein Steg (43) ausgebildet. Die Einrichtung ist im Gewässer (7) verankert. Zur Verankerung sind am Grund (5) des Gewässers (7) aufliegende bzw. in den Gewässergrund gerammte Halteteile und Seile, Ketten od. dgl. Verbindungselemente und weiters an wenigstens einer Seite des Schwimmbeckens (1) Piloten (13) vorgesehen, die in den Gewässergrund (5) gerammt sind. Die Piloten (13) sind über Gelenkstangen (15) (Schorstangen) mit dem Schwimmbecken (1) verbunden.

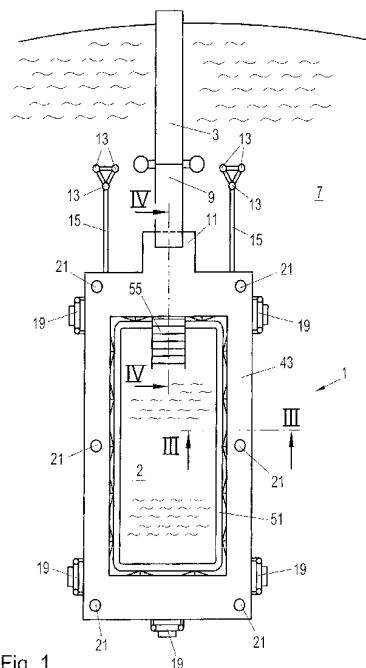


Fig. 1

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ⁸ : E04H 4/00 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: E04H 4/00B		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): E04H		
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC; WPI		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 19. Feber 2009 eingereichten Ansprüchen erstellt.		
Die in der Gebrauchsmusterschrift veröffentlichten Ansprüche könnten im Verfahren geändert worden sein (§ 19 Abs. 4 GMG), sodass die Angaben im Recherchenbericht, wie Bezugnahme auf bestimmte Ansprüche, Angabe von Kategorien (X, Y, A), nicht mehr zutreffend sein müssen. In die dem Recherchenbericht zugrunde liegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.		
Kategorie ¹	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	US 3 026 538 A (F. P. BOYD ET AL.) 27. März 1962 (27.03.1962) gesamtes Dokument	1, 7 - 12, 29
Y		4 - 6, 13 - 22
A		2, 3, 23 - 28
Y	AT 411 081 B (LEEB ULRICH PETER) 25. September 2003 (25.09.2003) Beschreibung, Seite 4, Zeilen 21 - 28; Figuren 6 und 7	4 - 6
Y	AT 404 184 B (LEEB ULRICH PETER) 25. September 1998 (25.09.1998) Beschreibung, Seite 5, Zeilen 31 - 53	13 - 22
X	US 3 099 018 A (W. A. O'CONNELL) 30. Juli 1963 (30.07.1963) Figuren 1 - 6; Beschreibung, Spalte 2, Zeile 62 - Spalte 3, Zeile 23	1
X	US 3 078 472 A (M. L. SALISBURY) 26. Feber 1963 (26.02.1963) Figuren 1, 2 und 6; Beschreibung, Spalte 2, Zeilen 3 - 39	1
¹ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		
Datum der Beendigung der Recherche: 1. Juli 2009		☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt Prüfer(in): Dipl.-Ing. SENGSCMITT